

**22.09. – 26.09.2025**
Aufeinander achten – miteinander wachsen

Frankfurt, 26.09.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

Sonne, Kultur und Katamaran – unsere Q3-Studienfahrt nach Malta

Fünf Tage, 14 Schülerinnen und Schüler, zwei Lehrkräfte und eine Mittelmeerinsel, die so viel mehr zu bieten hat als Sonne und Meer. Vom 15. bis 19. September 2025 ging unser Englisch-Leistungskurs der Q3 auf Studienfahrt nach Malta.



Nach einem entspannten Flug am Montagmorgen checkten wir im Topaz Hotel in St. Paul's Bay ein und erkundeten gleich die Umgebung. Den Abend ließen wir bei einem gemeinsamen Essen und Cocktails ausklingen. Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Kultur. Bei einer Rallye entdeckten wir Mdina, einst die Hauptstadt Maltas. Neben Wissensfragen gab es spannende Aufgaben wie das Besorgen „hässlichsten Postkarte“ oder einer Visitenkarte des Restaurants „Bacchus“.



der



Wir bestaunten die Kathedrale und besuchten anschließend die frühchristlichen Katakomben von Rabat. Mit einem Katamaran starteten wir am Mittwochmorgen zum Inselhopping. Zunächst fuhren wir nach Gozo und später zur berühmten Blue Lagoon, deren türkisblaues Wasser tatsächlich so aussah wie in den Reiseführern. Dort konnten wir schwimmen, schnorcheln, sonnenbaden oder eine Höhlentour machen. Am Donnerstag besuchten wir Valletta. Wir sahen Fort Saint Elmo, erlebten den traditionellen Kanonenschuss und erkundeten danach die Altstadt, die Gärten und die Three Cities, bevor wir uns zum letzten gemeinsamen Abendessen trafen. Freitag hieß es Abschied nehmen. Nach dem Kofferpacken und einer letzten Poolrunde brachte uns der Bus zurück zum Flughafen. Mit jeder Menge Erinnerungen im Gepäck stiegen wir in den Flieger zurück nach Frankfurt.



Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Tutorin Frau Schmidt-Arimie und Frau Rau. Mit ihrer Organisation und ihrer guten Laune haben sie uns diese unvergessliche Reise nicht nur ermöglicht, sondern auch sehr bereichert. Herzlichen Dank! *Nina Sieler (Q3)*

Führung Bahnhofsviertel

Am Montag, dem 22. September 2025, unternahm der E1 PW-Vorleistungskurs eine Führung durch das Bahnhofsviertel mit dem ehemaligen Obdachlosen Thomas Adam, der der Straße und der Sucht nach 20 Jahren entkommen ist. Unter anderem führte er uns in die Überlebenstricks





eines Obdachlosen ein und erläuterte uns einen Trick, wie man durch die Manipulation einer Telefonzelle mit Münzeinwurf früher an Kleingeld kommen konnte.
Wir konnten aufschlussreiche Erfahrungen dank Herrn Adam bei dieser Exkursion sammeln.
(E1 PW VLK / Tutorium Eid)

Minimarathon 2025 – Die Anmeldung ist noch möglich!

Wie bereits im Freitagsbrief vor zwei Wochen erwähnt, findet in Frankfurt jährlich der Frankfurt Marathon statt. Parallel zu dieser Veranstaltung gibt es den so genannten „Mini-Marathon“, ein Lauf über 4,2 km auf der Original-Marathonstrecke für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 17 Jahren. Dieser ist am **Sonntag, den 26.10.2025, um 10:55 Uhr**. Gestartet wird am offiziellen Marathonstart an der Friedrich-Ebert-Anlage, der Zieleinlauf erfolgt auf dem roten Teppich in der Frankfurter Festhalle.

Die Teilnahme ist natürlich auf freiwilliger Basis. 45 Schülerinnen und Schüler haben sich für den Lauf über uns bereits angemeldet, das ist ganz toll! Alle Kurzsentschlossenen können sich noch **per Mail** bis zum kommenden Montag, 29.09.2025, bei uns melden (minimarathon@schillerschule.de). Für die **Anmeldung** benötigen wir den **Vor- und Zunamen, die Klasse, das Geschlecht und das Geburtsdatum**. Fragen können gerne auch per Mail an uns gerichtet werden.

Wir freuen uns auf viele Läuferinnen und Läufer!

Rebecca Rau und Markus Fries (Fachschaft Sport)

SV Wahlen

Diese Woche fanden die Wahlen der Schulkonferenz- sowie Stadtschülerrat-Delegierten statt. Ein herzliches Dankeschön an all die engagierten Kandidatinnen und Kandidaten für ihren Einsatz. Die SV ist damit komplett. Die Power-Point der ersten SR-Sitzung mit den neusten Informationen finden Sie hier: <https://schillerschule.de/uber-uns/sv/>



SV 2025/2026

Schulsprecher: Alice Huang (Q1), Ruben Segura (Q3), Marta Glombiowska (Q1)

Oberstufensprecher: Elias Vogel (Q3), Marc Fischer (Q3), Noah Vogel (E1)

Mittelstufensprecher: Isabella Ickert (10c), Iana Magla (10c)

Unterstufensprecher: Zoe Arnold (7a), Paula Opitz (7a), Tommy Fink (7a)

Schulkonferenz: Péter Csernák (8d), Ela Demir (E1CTZ), Janneke Möller (Q1SEE)

Vertretung: Emilia Musanovic (E1WÖR), Helena Hartmann (10d), Riya Manuele (E1KHN)

SSR: Marc Fischer (Q3KTT), Helena Hartmann (10d)

Vertretung: Péter Csernák (8d), Konstantin Niculovic (8a)



Klassenfahrt in Rotenburg an der Fulda

Die 6a war auf Klassenfahrt in Rotenburg. Ein großes Ereignis für alle war der Highwalk. Ebenfalls gab es ein Teambuilding, einen Spieleabend, eine Stadtrallye und einen Besuch vom Falkner. Die Vögel waren sehr beeindruckend, man konnte Gustav den Uhu mit einem Hand-



schuh auf die Hand nehmen. Die Klassenfahrt hat sehr viel Spaß gemacht und das Wetter hat zum Glück auch mitgespielt. - Andjela, Stella, Barkot, Julia, Elli und Laura



Bundesfinale Hockey in Berlin

Letzten Sonntag sind die Hockeyspieler (Tom Eckert, Leonhard von Bernstorff, Justus Stinnes, Moritz Höfer, Tassilo Schnurbein, Evrim Schäfer, Moritz Beyer-Meskamp, Phillip Wagner und Johann Bernhardt) der Schillerschule direkt im Anschluss an das Hessenfinale im Verein in den ICE nach Berlin gestiegen, um sich dort mit den besten Schulmannschaften ganz Deutschlands zu messen.

Am Montag bestritten die Jungs direkt das erste Spiel gegen die späteren deutschen Meister aus Berlin. Noch leicht verschlafen verlor die Mannschaft das Spiel gegen Berlin, konnte sich aber im Anschluss gegen Rheinland-Pfalz und auch Thüringen deutlich durchsetzen. Der Einzug in die Zwischenrunde der besten acht Mannschaften war damit gesichert. So folgten am Dienstag die Mannschaften aus Bremen, Hamburg und Baden-Württemberg. Bremen wurde mit einer starken Leistung der Mannschaft bezwungen, gegen Hamburg verloren wir im Anschluss. Nach starkem Beginn und leichter Überlegenheit gegen Baden-Württemberg, verletzte sich leider einer unserer Schüler im Spiel, woraufhin die Spielstärke und Konzentration der Mannschaft verständlicherweise nachließ und das Team das Halbfinale knapp verpasste. Im Spiel um Platz fünf und sechs konnte sich die Schillerschule dann am Finaltag gegen die beste Schule Bayerns durchsetzen und verdiente sich den fünften Platz.



Wir gratulieren der Hockeymannschaft zu einer hervorragenden Leistung, die durch harte Arbeit und Teamgeist erreicht wurde. Im kommenden Jahr wollen die Jungs erneut angreifen und freuen sich auf weitere Events bei Jugend trainiert für Olympia. Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die durch großes Engagement, von Fahrdiensten über Organisation und Besuche vor Ort, die Mannschaft tatkräftig unterstützten.

Herzlichen Glückwunsch, tolle Leistung! (Dge)



Demokratie erleben

Im Rahmen des Kunstvoll-Projekts „ZEITweise SICHTbar“ besuchte unser VLK-Kurs Kunst die Frankfurter Paulskirche. Dort setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit den von Architekturbüros entwickelten Entwürfen für das künftige Haus der Demokratie auseinander.



Mit Skizzen und Notizen hielten sie ihre Eindrücke fest und diskutierten, wie ein öffentlicher Raum gestaltet sein kann, der echte Teilhabe ermöglicht. Ein begleitender Planungs-Workshop bot Gelegenheit, diese Ideen im Gespräch mit Fachleuten zu vertiefen.

Das Projekt verband künstlerisches Arbeiten mit gesellschaftlichem Nachdenken und machte erlebbar, wie Schülerinnen und Schüler demokratische Räume aktiv mitgestalten können. (Sah)



Kollegiumsführung im Historischen Museum Frankfurt

Am Dienstag besuchten Kolleginnen und Kollegen das Historische Museum Frankfurt, unseren neuesten Kooperationspartner am Mainufer, um Impulse für den Unterricht zu erhalten.

Wir erkundeten die Werkstätten und sprachen über vielfältige Möglichkeiten, wie unsere Schülerinnen und Schüler künftig von den Angeboten des Hauses profitieren

können; sei es durch historische Führungen, naturwissenschaftliche Projekte, fächerübergreifendes Arbeiten oder kreative Workshops.

Die entstehende Kooperation eröffnet neue Möglichkeiten für die kulturelle Bildung unserer Schülerinnen und Schüler und baut auf unserer Zertifizierung als Profilschule Kulturelle Bildung mit dem Schwerpunkt Bildende Kunst auf. Eine schon bestehende Verbindung zwischen Schule und Museum wurde uns beim Besuch der Bibliothek der Generationen präsentiert: Hier lagert eine Jugendstil-Türklinke der Schillerschule aus der Zeit um 1900, die darauf wartet, von unseren Lerngruppen erforscht zu werden. (Sah)

Mitteilung an die Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in den Mitteilungen oben habt Ihr gelesen, dass fünf unserer Mitschülerinnen und Mitschüler bei Jugend trainiert für Olympia den fünften Platz erreicht haben. Das ist ein bemerkenswerter Erfolg und zeigt, wie viel sportlicher Ehrgeiz, Training, Ausdauer und Einsatzbereitschaft in ihnen steckt. Zugleich ist es ein Erfolg, der nicht nur auf der Einzelleistung unserer Sportler beruht, sondern er ist das Ergebnis einer Teamarbeit, bei der alle zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen.

Ein solcher Erfolg erinnert an einen Gedanken aus der Antike: den Begriff „Athletikos“. Der Begriff bezeichnete die Haltung der Athleten, die bereit waren, sich mit Fleiß, Disziplin und Ausdauer auf Wettkämpfe vorzubereiten. Dahinter steht die Idee, sich immer weiterzuentwickeln und das Beste aus den eigenen Möglichkeiten zu machen.

Natürlich ist diese Haltung nicht nur im Sport wichtig, sondern auch in der Schule: beim Lernen und auch im Miteinander. Wer bereit ist, sich zu engagieren, zu „trainieren“, durchzuhalten, mit anderen zusammenzuhalten und vielleicht auch einmal Rückschläge auszuhalten, erlebt,



dass Fortschritte möglich sind – sei es beim Erarbeiten eines schwierigen Themas oder beim gemeinsamen Arbeiten in einer Gruppe.

So wie unsere Sportler gezeigt haben, dass man gemeinsam einen Erfolg erzielen kann, können auch wir alle im schulischen Alltag erfahren, wie wertvoll gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Engagement sind.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen ein schönes Wochenende!

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter